



Herr Mustermann

Hamburg im Juni 2017

neutral

gemeinnützig

unabhängig

► Sehr geehrte Damen und Herren,

Helfen Sie uns, Kindern und Jugendlichen in Mali und Nepal eine gute und kindgerechte Bildung und Gesundheitsvorsorge zu ermöglichen – als nachhaltigen Schutz gegen Armut.

Mit Stolz können wir berichten, dass wir 2017 schon eine Schule in Mali fertigstellen konnten und eine weitere Schule in Nepal in dem abgelegenen Dorf Purlung zurzeit in der Bauphase ist.

■ Unsere Bildungsarbeit

Das Dorf Adjirou befindet sich im Dogonland, einer der ärmsten Regionen Malis, die an Burkina Faso grenzt. Das Volk der Dogon bestreitet seinen Lebensunterhalt durch Kleinviehzucht und Ackerbau. Der durchschnittliche Tagesverdienst eines Erwachsenen liegt deutlich unter einem Euro pro Tag. Nun erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass der Schulbau in Adjirou bereits abgeschlossen ist. **Insgesamt rund 105 Mädchen und Jungen im grundschulfähigen Alter können jetzt die Schule mit drei Klassenräumen besuchen und so einen wichtigen Grundstein für ihre Zukunft legen.**

Mali hat durch den Bundeswehreinsatz eine stärkere Wahrnehmung in der deutschen Bevölkerung erfahren. In Zeiten politischer Unruhen ist es umso wichtiger, gesellschaftliche Strukturen zu stärken, Bildung und Gesundheitsversorgung sind dabei die Schlüsselbereiche. Mit über vierzig Jahren Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit in Mali und einer langjährigen, loyalen Mitarbeiterin vor Ort verfügt das **Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.** über die idealen Voraussetzungen, um in Mali nachhaltig zu helfen.



Langfristige Hilfe zur Selbsthilfe und größtmögliche lokale Wertschöpfung sind die Schlüsselfaktoren unserer Arbeitsweise. Daher wurden zum Beispiel auch die Schulbänke für die Schule in Adjirou von ortsansässigen Tischlern hergestellt. Nur wenn nicht anders möglich, greifen wir auf ausländische Produkte zurück, wie manchmal bei medizinischer Ausstattung.

Neue Schule für das Dorf Adjirou.



Gegen den Materialmangel:
Container mit dringend benötigten Hilfsgütern.



■ **Unsere Gesundheitsvorsorge**

Pro Jahr senden wir i. d. R. einen Container mit medizinischem Equipment von Hamburg aus nach Mali, um die vom **Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.** errichteten über ein Dutzend Gesundheitszentren mit medizinischem Material zu versorgen. Durch den Transport des Containers entstehen Kosten (vor allem für Fracht und Zoll).

Wir werden den vollen Container mit Hilfsgütern voraussichtlich im Herbst verschicken, um den Gesundheitszentren, die chronisch unter Materialmangel leiden, bei ihrer wertvollen Arbeit zu helfen. Des Weiteren planen wir im Jahr 2018 unter anderem den Bau eines neuen Gesundheitszentrums in einer bedürftigen Region in Mali. Unsere Mitarbeiterin vor Ort ist bereits mit mehreren Dörfern in Kontakt. **Bitte helfen Sie uns, unsere Arbeit weiter so erfolgreich fortzuführen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Mit herzlichem Dank

Uwe Schmidt (1. Vorsitzender)

Hauke Nagel (2. Vorsitzender)

► **Am wirksamsten unterstützen Sie uns mit einer Spende ohne Verwendungszweck! Denn freie Spendengelder ermöglichen eine besonders zielgerichtete Projektförderung.**

Deshalb wird die freie Spende vom DZI ausdrücklich empfohlen: www.dzi.de/spenderberatung/spenden-tipps
Gerne beraten wir Sie zu Ihren Spendenfragen am Telefon!



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.



Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1, 22087 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel
Christoph Wenk-Fischer, Pamela Scholz

Tel.: 0 40/227 99 96, Fax: 0 40/227 17 015
E-Mail: info@khw-dritte-welt.de
Internet: www.khw-dritte-welt.de
Facebook: [KinderhilfswerkDritteWeltEv](https://www.facebook.com/KinderhilfswerkDritteWeltEv)

Bankverbindung: Postbank Hamburg
Konto-Nr.: 266 804 206, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE 40200100200266804206
BIC: PBNKDEFF